

C lagte er ime sin ungemach.
 T heodas mit vreden sprach
 G ewaltedichin si berait
 H ere kunic mit salikett
 D ir iemir vredenichin lebin
 D az dir die gotte richin gebin
 D ie hohsten gotte nemen war
 D ie mit ir hohsten helst gar
 D in kuniclich gemvte
 S imit ir hohstin gvte.
 A ne ende vroelich biuait
 V f vroelichin seldin vait.
 S in dines hailes selden wege
 G ehant nur vil werden pflege
 I Ch bin durch daz her z du komin
 Ch han uon dir am tail uir nomin.
 V az Josaphat der sin din.
 W elle mit den kristin sin.
 V nser gotte wider stit
 V nde daz uon du in kvizur at
 A in kampf vil lobibare
 G ein den kristanin ware
 D ader gotte werdekait
 D ie kristen habi him gilait
 V nde wie du trefgult schone
 D es hohsten siges krone
 D vich daz binich her z du komin
 O du hast werden sige genom.
 D az du den gotten list brant
 D uch ir vil swem werdekait
 V nde helst uolbringin.

Diese ist ein
 Samlung 1. Band pag. 2. 3. — In dem XXVIII. Buch
 des Tristans.

G it kuniclichin du gen.
 D ie loberichin hohgezeit.
 D in nu ze dienste ingelit.
 D ie soln wir vroelichin bigan
 S tolz unge vrowen hau
 V nde werde ritter hohgemvt
 V nde ander hofschin lyte gv
 D ie dem lyte machin
 G it vredenichin sachen
 D ie hohgezeit so loblich
 D az unser gotte vhezinsich
 V funfir helst iemir me.
 D v solt nach loblichin e.
 B eraiten indaz opfir din.
 D abi sol in buaitet sin.
 D er lantlyte opfir nilt ze kumt
 D es sagt uns ir helst danc
D iz iet inder ungvte
 G it smachinden mvte.
 D uch smachin er ime siges iach
 I usinru mvte er sich uil sach
 D az ime dir rede ware
 A in vredenichin mare.
 E r wande in han gumacht vro
 S vs antwite ime der kunic do
 V iliebu man vrowt ir korn
 W ir han uillaidir uir lorn
 V nser tröstlichin wan.
 D ie uns giholfin woldin han.
 D ie sint wider uns gesin.
 D ie tatin mit ir warhait schin.